



Stadt  
Luzern

Kinder Jugend Familie

**Qualitätsentwicklung  
in privaten familienergänzenden  
Betreuungsangeboten**

**Kurzkonzept und Angebote**

Version Juli 2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Fachliche Grundlagen</b> .....	<b>1</b>
2.1	Begriffsklärung .....	1
2.2	Qualitätsverständnis und -modell der Stadt Luzern .....	2
<b>3</b>	<b>Ziele der Stadt Luzern</b> .....	<b>2</b>
3.1	Detailziele.....	3
<b>4</b>	<b>Zielgruppen</b> .....	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Strategie und Angebote</b> .....	<b>3</b>
5.1	Schritt 1: Vernetzung .....	4
5.2	Schritt 2: Themen festlegen .....	4
5.2.1	Fachgruppe Qualität Frühkindliche Bildung und Betreuung .....	4
5.3	Schritt 3: Angebote und Massnahmen.....	4
5.3.1	Regelangebote .....	4
5.3.2	Instrumente zur Qualitätsentwicklung .....	5
5.3.3	Projekte und Programme zur Qualitätsentwicklung .....	5
5.3.4	Studien und Statistik .....	6
5.4	Schritt 4: Evaluation .....	6
<b>6</b>	<b>Kontakt und Informationen</b> .....	<b>6</b>

# 1 Einleitung

Qualitativ gute familienergänzende Kinderbetreuung hat eine positive und chancenausgleichende Wirkung auf die Entwicklung von Kindern. Eine ungenügende Betreuungsqualität wirkt sich im schlimmsten Fall sogar entwicklungshemmend aus (Burger: 2010, 2015) <sup>1</sup>.

In den letzten Jahren wurde in der Stadt Luzern das Angebot in Kindertagesstätten um mehrere hundert Plätze ausgebaut. Für alle Beteiligten stellt es eine Herausforderung dar, die Qualität in den familienergänzenden Betreuungsangeboten trotz laufenden Entwicklungen jederzeit sicherzustellen.

Trägerschaften und Leitungen sind dafür verantwortlich, dass eine gute Qualität und eine wirkungsvolle Qualitätsentwicklung in den Kinderbetreuungsangeboten sichergestellt sind. Die Stadt Luzern prüft im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags, dass die Qualitätsrichtlinien (QRL) in den bewilligungspflichtigen Betreuungsangeboten eingehalten werden. In den QRL sind auch Anforderungen an die systematische Qualitätsentwicklung in den Institutionen formuliert. Die Trägerschaften sind verpflichtet, diese einzuhalten. Dafür erhalten sie Unterstützung von der Stadt Luzern: Der Artikel 8 des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung und die Förderangebote<sup>2</sup> beauftragt die Stadt Luzern, die Qualitätsentwicklung in den Institutionen der Kinderbetreuung zu fördern. Sie tut dies mit freiwilligen Angeboten und Massnahmen, die die Betreuungsinstitutionen in Anspruch nehmen können. Wie diese aussehen, beschreibt sie im nachfolgenden Konzept.

## 2 Fachliche Grundlagen

### 2.1 Begriffsklärung

#### **Qualität**

Qualität ist dann gegeben, wenn die Erwartungen an eine Leistung (Soll-Zustand) mit der tatsächlich erbrachten Leistung (Ist-Zustand) übereinstimmen.

#### **Qualitätsmanagement**

Mit Qualitätsmanagement (QM) ist die systematische Überprüfung von angestrebten Zielen (Soll-Zustand) und tatsächlich erbrachten Leistungen (Ist-Zustand) gemeint. Qualitätsmanagement (QM) umfasst die Qualitätssicherung und die Qualitätsentwicklung.

#### **Qualitätssicherung**

Mit dem Begriff Qualitätssicherung (QS) werden Massnahmen umschrieben, die dazu dienen, einen Qualitätsstandard zu erfüllen und zu erhalten.

#### **Qualitätsentwicklung**

Qualitätsentwicklung (QE) zielt darauf ab, die bestehende Qualität zu verbessern bzw. weiterzuentwickeln.

---

<sup>1</sup> Jacobs Foundation, Kaspar Burger, Sascha Neumann, Kathrin Brandenburg (2017): Studien zur frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz. S.8

<sup>2</sup> [www.stadt Luzern.ch/thema/437](http://www.stadt Luzern.ch/thema/437)

Die Qualitätsrichtlinien (QRL) der Stadt Luzern verlangen von Kindertagesstätten, privaten Horten und Tagesfamilienorganisationen, dass im Betriebskonzept die systematische Überprüfung von vier Qualitätsdimensionen beschrieben ist (siehe Qualitätsmodell Kap. 2.2 und Punkt 1.3 QRL). Die Betreuungsangebote sollen sich anhand des Qualitätsmodells regelmässig mit der eigenen Qualität auseinandersetzen und sie weiterentwickeln. Dazu gehört die systematische Überprüfung der eigenen Haltungen und der pädagogischen Praxis sowie die Festlegung von Entwicklungszielen, Massnahmen, Rahmenbedingungen und die Dokumentation der Entwicklung.

## 2.2 Qualitätsverständnis und -modell der Stadt Luzern

Das Qualitätsmodell bildet die Basis für ein gemeinsames Verständnis von guter Qualität und die Qualitätsentwicklung in der familienergänzenden Kinderbetreuung in der Stadt Luzern:



Abbildung1: Qualitätsmodell der Stadt Luzern für die Qualitätsentwicklung

Die Qualitätsentwicklung ist ein stetiger Prozess und damit eine Daueraufgabe für Betreuungsangebote und Trägerschaften. Das Ziel der Qualitätsentwicklung ist, dass das Wohl der betreuten Kinder sichergestellt ist.

## 3 Ziele der Stadt Luzern

- Die Stadt Luzern unterstützt die privaten familienergänzenden Kinderbetreuungsangebote mit angemessenen und freiwilligen Angeboten eine gute Qualität in ihrem Betrieb zu entwickeln.
- Die Kinder erhalten in den Betreuungsangeboten eine qualitativ gute Betreuung, welche eine gesunde Entwicklung unterstützt. Die Kinder können ihre Entwicklungspotenziale optimal entfalten.

### 3.1 Detailziele

#### Stadt Luzern

- Die Öffentlichkeit ist über die Bedeutung der frühen Förderung und einer qualitativ guten Kinderbetreuung in privaten familienergänzenden Betreuungsangeboten in der Stadt Luzern informiert.
- Die Stadt Luzern nimmt die wichtigsten Entwicklungen und Trends im Fachbereich auf und lässt sie in die Qualitätsentwicklung einfließen.
- Die Stadt Luzern entwickelt mit externen Partnerinnen und Partnern ein angemessenes Unterstützungsangebot zur Weiterentwicklung der Qualität in privaten Kinderbetreuungsangeboten. Den Trägerschaften und Leitungen stehen Projekte und praktische Instrumente zur Verfügung.

#### Trägerschaften

- Die strategische und operative Leitung der privaten Kinderbetreuungsangebote in der Stadt Luzern kennen die Ziele und den Auftrag zur Qualitätsentwicklung.
- Die Trägerschaften und Leitungen von privaten Betreuungsangeboten für Kinder entwickeln und implementieren mit Unterstützung der Stadt Luzern eine kontinuierliche und systematische Qualitätsentwicklung.

## 4 Zielgruppen

Zielgruppen der Qualitätsentwicklungsmassnahmen sind private Kinderbetreuungsangebote in der Stadt Luzern:

- Familienergänzende Kinderbetreuungsangebote mit Bewilligungspflicht: Kindertagesstätten, private Horte und Tagesfamilienorganisationen.
- Kinderbetreuungsangebote mit Meldepflicht: Spielgruppen, Hütedienste und Kinderbetreuungsangebote von niederschweligen Deutsch- und Konversationsangeboten.

## 5 Strategie und Angebote

Zur Erreichung der in Kap. 3 dargestellten Ziele geht die Stadt Luzern wie folgt vor:

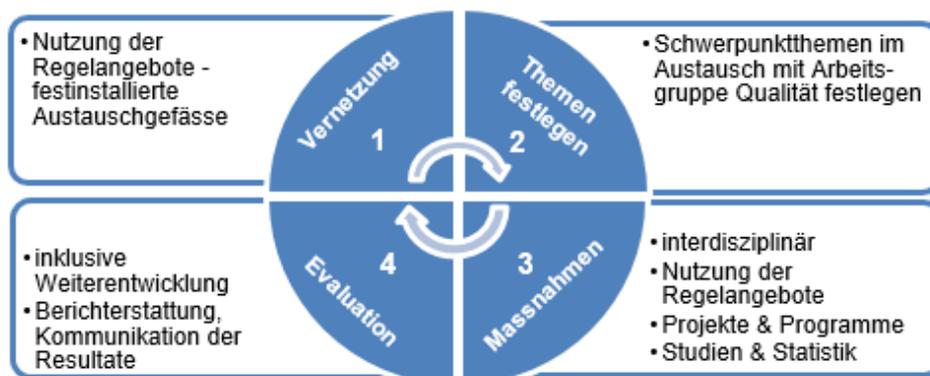


Abbildung 2: Strategische Schritte zur Zielerreichung

## **5.1 Schritt 1: Vernetzung**

Die Stadt Luzern arbeitet im Rahmen der Qualitätsentwicklung mit verschiedenen städtischen Fachbereichen, Direktionen und externen Partnerinnen und Partnern zusammen. Die Vernetzung hat zum Ziel, aktuelle Themen und Anliegen, Trends und Herausforderungen zu erkennen und den Handlungsbedarf abzuleiten.

## **5.2 Schritt 2: Themen festlegen**

Anliegen, Trends und Herausforderungen werden in den Regelangeboten (siehe 5.3) besprochen, aufgenommen und in der «Fachgruppe Qualität» der Stadt Luzern vertieft diskutiert. Die Stadt Luzern legen danach mit Unterstützung der «Fachgruppe Qualität» Themenschwerpunkte für die Angebote der Qualitätsentwicklung fest. Danach werden geeignete freiwillige Angebote und Massnahmen für die Kindertagesstätten, Tagesfamilienorganisationen, Spielgruppen und weitere Betreuungsangebote abgeleitet.

### **5.2.1 Fachgruppe Qualität Frühkindliche Bildung und Betreuung**

Die Fachgruppe wurde 2018 von der Stadt Luzern initiiert und setzt sich wie folgt zusammen:

- Stadt Luzern, Bereich Frühkindliche Bildung und Betreuung, Stelle «Qualitätsentwicklung» (Leitung)
- Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse) Region Zentralschweiz
- Akzent, Prävention und Suchttherapie, Bereich Prävention in der Erziehung und Betreuung
- Kanton Luzern, Dienststelle Soziales und Gesellschaft, Bereich Kindheit-Jugend-Familie
- Stadt Luzern, Stelle Aufsicht und Bewilligung
- Vertretende der familienergänzenden Betreuungsangebote

## **5.3 Schritt 3: Angebote und Massnahmen**

Die Stadt Luzern stellt den familienergänzenden Betreuungsangeboten für die Einführung und Förderung der Qualitätsentwicklung folgende freiwilligen Angebote und Massnahmen zur Verfügung:

### **5.3.1 Regelangebote**

#### **Qualitätsdialog**

Dieses Austauschgefäss richtet sich an Leitende von bewilligungspflichtigen Betreuungsangeboten. Er dient der Information, Diskussion und dem Fachaustausch, auch mit externen Partnern. Er findet einmal im Jahr einen halben Tag statt und ist für die Mitarbeitenden von Betreuungsangeboten kostenlos zugänglich.

#### **Trägerschaftsdialog**

Die Stadt Luzern lädt Vertretende der Trägerschaften zum Trägerschaftsdialog ein. Sie informiert über wichtige Entwicklungen und Beschlüsse zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zur familienergänzenden Kinderbetreuung. Er findet einmal jährlich statt.

### **Netzwerkanlass Frühe Förderung**

Der Netzwerkanlass bringt die städtischen Akteure, welche für und mit Familien und kleinen Kinder arbeiten, zusammen. Sie entwickeln eine gemeinsame Haltung und fördern die Zusammenarbeit. Er findet einmal im Jahr einen halben Tag statt. Weiteres siehe [www.fruehe-foerderung.stadtluzern.ch](http://www.fruehe-foerderung.stadtluzern.ch)

### **Austauschtreffen Programm frühe Sprachförderung**

Betreuungsinstitutionen, die am Programm frühe Sprachförderung der Stadt teilnehmen, treffen sich regelmässig zum Fachaustausch mit der Programmkoordinatorin der Stadt und weiteren Fachpersonen. Die Treffen finden einmal jährlich statt.

### **Spielgruppentreffen**

Dieser Austausch richtet sich an Spielgruppenleitende. Er dient der Information, Diskussion und dem Fachaustausch, auch mit externen Partnern. Er findet einmal im Jahr statt und dauert einen halben Tag. Die Spielgruppenleitenden werden für ihre Teilnahme finanziell entschädigt.

### **Weiterbildung für Betreuungspersonen niederschwelliger Deutsch- und Konversationsangebote**

Die Weiterbildungen werden gemeinsam mit der Direktion Quartiere und Integration durchgeführt. Die Betreuenden werden über aktuelle Entwicklungen im Frühbereich und der familienergänzenden Kinderbetreuung informiert und sensibilisiert.

### **Temporäre Arbeitsgruppen**

Die Stadt bildet bei Bedarf temporäre, interdisziplinäre Arbeitsgruppen zu qualitätsrelevanten Themen und Aufgaben.

## **5.3.2 Instrumente zur Qualitätsentwicklung**

### **Website Qualitätsentwicklung**

Auf der Website [www.kinderbetreuung.stadtluzern.ch](http://www.kinderbetreuung.stadtluzern.ch) stehen kostenlose Grundlagen und Instrumente zur Qualitätsentwicklung zur Verfügung. Im Tool-Pool sind Fachliteratur, Adressen und Links zu finden. Unter anderem steht der «Leitfaden pädagogische Qualität entwickeln» und eine Liste mit Angeboten zur Fachberatung zur Verfügung.

### **Infoletter Frühe Förderung**

Der Infoletter Frühe Förderung wird regelmässig allen Teilnehmenden des Netzwerks Frühe Förderung elektronisch zugestellt. Er behandelt regelmässig aktuelle Themen der Qualitätsentwicklung und stellt Angebote der verschiedenen Akteure in der Stadt Luzern vor.

## **5.3.3 Projekte und Programme zur Qualitätsentwicklung**

Die Stadt Luzern lanciert Projekte und bietet Programme zur Qualitätsentwicklung an. Sie kann sich an Projekten von Dritten beteiligen oder eigene Projekte initiieren. Beispiele:

### **Frühe Förderung - Weiterbildungsangebote**

Die Stadt Luzern bietet im Rahmen der Frühen Förderung den Spielgruppen und Kindertagesstätten kostenlose oder zu stark vergünstigten Preisen anerkannte Weiterbildungen zum Thema Frühe Förderung und insbesondere Frühe Sprachförderung an. Weiteres siehe [www.fruehe-foerderung.stadtluzern.ch](http://www.fruehe-foerderung.stadtluzern.ch)

### **Programm KITaplus**

Mit dem Programm KITaplus werden Kinder mit besonderen Bedürfnissen in Kindertagesstätten im Kanton Luzern integriert. Die Stadt Luzern ist in der kantonalen Steuergruppe vertreten und finanziert die Kosten der Betreuung der Kinder mit Wohnsitz in der Stadt Luzern über Betreuungsgutscheine mit.

### **5.3.4 Studien und Statistik**

Die Stadt Luzern beteiligt sich an wissenschaftlichen Studien zur Qualität der Kinderbetreuung und zur Frühen Förderung (z. B. Studie «Angebote der Frühen Förderung in der Schweiz (AFFiS)» der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern).

### **Monitoring**

Regelmässig führt die Stadt Luzern eine Datenerhebung zur familienergänzenden Kinderbetreuung in der Stadt Luzern durch. Anhand der statistischen Daten lassen sich Entwicklungen beobachten und die Betreuungsbedürfnisse der Eltern ableiten. Die Ergebnisse werden im Monitoringbericht «Kinderbetreuung Stadt Luzern» veröffentlicht.

### **5.4 Schritt 4: Evaluation**

Die Stadt Luzern evaluiert ihre Massnahmen und Angebote zur Weiterentwicklung der Qualität der privaten Kinderbetreuungsangebote regelmässig. Die Ergebnisse der Evaluation fliessen in die Planung der Massnahmen mit ein.

## **6 Kontakt und Informationen**

Stadt Luzern, Kinder Jugend Familie  
Kasernenplatz 3  
Postfach 7860  
6000 Luzern 7

Telefon 041 208 87 00  
E-Mail: [kinderjugendfamilie@stadtluzern.ch](mailto:kinderjugendfamilie@stadtluzern.ch)

[www.kinderbetreuung.stadtluzern.ch](http://www.kinderbetreuung.stadtluzern.ch)  
[www.fruehe-foerderung.stadtluzern.ch](http://www.fruehe-foerderung.stadtluzern.ch)